

Samstag, den 29.08.2020

Ein neuer Newsletter von Joachim Holstein zum Thema Nachtzüge, zum Thema Autoreisezüge.

<https://www.nachtzug-bleibt.eu>

und

<https://back-on-track.eu>

Gerne weiter verbreiten!

Der newsletter wird auch auf unserer Website stehen.

www.prellbock-altona.de

ein gutes Wochenende und spannende Lektüre wünscht Prellbock!

28.08.2020

**Liebe Freundinnen und Freunde der Nacht- und Autozüge,
dear friends of the night and motorail trains,
chères amies et chers amis des trains de nuit et des trains-auto,**

es gibt einige Neuigkeiten bei Nacht- und Autozügen. Ich fange mit Autozügen an, ganz aktuell, im Amtlichen Anzeiger der Freien und Hansestadt Hamburg vom 28.08.2020:

Für die geplante neue Autoreisezugesanlage in Hamburg-Eidelstedt wird das Anhörungsverfahren eingeleitet. Vom 01.09. bis zum 30.09.2020 werden die Pläne an drei Stellen ausgelegt:

Online auf: <https://www.hamburg.de/bwi/pfv>

Bezirksamt Hamburg-Altona, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Servicezentrum - Jessenstraße 1, 22767 Hamburg: Terminvergabe (040) 42811 - 6363 oder wbz@altona.hamburg.de

Bezirksamt Hamburg-Eimsbüttel, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Erdgeschoss/Foyer - Grindelberg 62, 20144 Hamburg: Terminvergabe (040) 42801 - 2233 oder wbz-service@eimsbuettel.hamburg.de

Einwendungen können bis zum 30.10.2020 erhoben werden.

Eigentlich wäre die Errichtung von Autozugterminals zu begrüßen - aber im Fall von Eidelstedt geht es der DB und der Stadt Hamburg darum, den bestehenden Bahnhof Hamburg-Altona mit einem zwar renovierungsbedürftigen, aber funktionstüchtigen Verladeterminale abzureißen und »in der Pampa«, zwischen Friedhof und Industriegelände, einen Minibahnhof zu bauen, der für den Verkehrsbedarf nicht ausreichen wird und - wie durch die Anfrage eines engagierten Bürgers in dieser Woche herausgekommen ist - salopp gesagt ein Schwarzbau ist, weil die Bauträger und die Genehmigungsbehörde einen Gerichtsbescheid einfach missachteten: Das »Experten-Testat zur Leistungsfähigkeit« des geplanten Bahnhofs wurde entgegen dem gerichtlichen Vergleich der Genehmigungsbehörde nicht vorgelegt - und diese Behörde, das Eisenbahnbundesamt, hat das Projekt Diebstreich trotzdem abgenickt. Legal, illegal, ganz egal, sozusagen.

Hintergründe finden Sie hier:

<http://prellbock-altona.de/prellbock-pressemitteilung-am-27-08-2020-wer-hat-eigentlich-ueberhaupt-das-testat/>

Autoreisezüge werden derzeit angeboten von den ÖBB, von BTE und von der Firma Urlaubs-Express:

<https://www.nightjet.com/de/angebote/automotorrad>

<https://bahntouristikexpress.de/autoreisezug-de.html>

<https://urlaubs-express.de>

Wann das Programm für 2021 und 2022 mit möglichen Erweiterungen der Netze vorgestellt wird, ist noch offen.

Unsere Runde durch Europa beginnt, wie so oft, in Österreich. Bereits im letzten Newsletter hatte ich auf diesen Artikel im »Handelsblatt« verwiesen:

<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/schienenverkehr-oesterreich-startet-nachtzug-offensive-in-europa/26075242.html>

Seitdem hat die Presse noch einiges mehr berichtet - kein Wunder, denn die ÖBB werden weitere 500 Millionen Euro in Nachtzüge investieren und in Wien-Simmering neue Infrastruktur für die Instandhaltung bauen:

<https://presse.oebb.at/de/presseinformationen/20200821-oebb-investieren-40-millionen-euro-in-nightjet-hub-in-wien-simmering>

Um eine perfekte Instandhaltung der neuen Nightjet-Züge sicherzustellen, investiert TS aktuell mehr als 225 Millionen Euro in ihre TS-Werkstätten österreichweit. Am Standort Simmering wird nun mit einem Investitionsvolumen von knapp 40 Millionen Euro eine Wartungshalle für die optimale Instandhaltung der neuen Nightjet-Garnituren errichtet. Die neue Halle wird somit die Heimat der neuen Nightjet-Züge. Hier werden alle Wartungsarbeiten, beginnend von kleinen Servicetätigkeiten bis hin zu Reparaturen und großen Revisionen erledigt.

<https://tvthek.orf.at/profile/Wien-heute/70018/Wien-heute/14062308/Wien-profitiert-von-Nachtzug-Offensive/14749294>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2071036-OeBB-stocken-Nachtzug-Flotte-auf.html>

<https://industriemagazin.at/a/nachtzuege-von-siemens-fuer-oebb-in-produktion-neue-grossbestellung-geplant>

<https://www.diepresse.com/5851083/obb-stocken-nachtzug-flotte-auf>

<https://www.derstandard.at/story/2000119283953/oebb-stockt-nachtzugflotte-auf>

<https://www.railjournal.com/passenger/main-line/obb-to-order-more-nightjet-trains/>

Auch die Schweiz steigt wieder ins Nachtzuggeschäft ein. Sie tut etwas sehr Einfaches, das aber in manchen Staaten offenbar schwer zu machen ist: **sie verwendet die Einnahmen aus der Flugticket-Abgabe, um umweltfreundlichen Verkehr zu fördern.**

Ab Dezember 2021 wollen die SBB von Zürich nach Amsterdam fahren, also auf der Strecke eines der am stärksten nachgefragten Nachtzuges der DB, den diese bekanntlich 2016 abgeschafft hat. Die SBB mieten dazu Rollmaterial bei der Deutschland-Niederlassung einer US-Firma an.

<https://www.tagesanzeiger.ch/sbb-mieten-nachtzuege-von-us-firma-956913503057>

<https://www.watson.ch/schweiz/sbb/563181916-mit-dem-sbb-nachtzug-nach-amsterdam-das-soll-bald-moeglich-sein>

<https://www.bernerzeitung.ch/sbb-mieten-nachtzuege-von-us-firma-956913503057>

<https://www.luzernerzeitung.ch/wirtschaft/entwurf-sbb-nachtzuege-fahren-ab-naechstem-jahr-nach-amsterdam-die-wagen-mietet-die-bahn-bei-einer-amerikanischen-firma-ld.1247600>

<https://abouttravel.ch/reisebranche/transport-luft-land/sbb-forcieren-die-nachtzuege/>

<https://www.blick.ch/news/wirtschaft/comeback-wegen-klimakrise-sbb-bringen-nachtzuege-zurueck-id16047657.html>

<https://www.eurailpress.de/nachrichten/betrieb-services/detail/news/zuerich-koeln-amsterdam-sbb-mieten-rdc-wagen-fuer-neuen-nachtzug.html>

Das Nachtzugpaar, für das nach Ablauf der Mietzeit Neufahrzeuge vorgesehen sind, markiert den Beginn eines Netzes internationaler Nachtzugverbindungen aus der Schweiz, das teilweise mit einer neuen Flugticketabgabe subventioniert werden soll. So sollen Zugläufe Zürich–Rom und Zürich–Genf–Barcelona folgen.

Über die Kooperation zwischen der Schweiz und Österreich wird ebenfalls berichtet:

<https://www.srf.ch/news/wirtschaft/interview-mit-verkehrsexperte-neue-nachtzuege-die-oebb-wollen-vorne-mit-dabei-sein-2>

An dieser Stelle sei ergänzt, dass die ÖBB mehr oder minder offen von einem Nachtzug Wien-Paris träumen.

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/auto-verkehr/oebb-generaldirektor-matthae-vorreiter-mit-nachtzuegen-16909263.html>

Im Norden sind sowohl die schwedische (und dänische) Regierung als auch die Privatfirma Snälltåget aktiv. Hier diskutiert man, wer unter welchen Bedingungen staatliche Förderung - genauer: eine Anschubfinanzierung - erhalten kann, aber der Wille ist klar: Man will von Stockholm nach Hamburg und Berlin, und man will von Malmö nach Brüssel.

<https://mybytransdev.transdevlabs.com/app/redirect-news/?id=3011>

Alle diese schon fahrenden, demnächst kommenden oder geplanten Züge haben ein Problem: Sie müssen durch Deutschland fahren, also durch das Land, dessen Verkehrsminister sich als Autominister versteht und dessen Regierung zwar erklärt, »offen« zu sein für Nachtzüge, **aber die Schranken runterlässt**, wenn es konkret wird: Trassengebühren, Stationsgebühren, Fahrplantrassen, Beteiligung an Rollmaterial, Buchungsplattform, Fahrgastrechte ... und Staatsgelder vom Luftverkehr in den internationalen Bahnverkehr umzuleiten, scheint dort geradezu undenkbar zu sein.

Im August sind einige hervorragende Artikel erschienen, in denen die Lage analysiert wird und speziell auf die Rolle Deutschlands eingegangen wird. Das Handelsblatt schreibt:

Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft muss die verkehrspolitische Chance nutzen: Ein Ausbau des Nachtzug- und Hochgeschwindigkeitsnetzes ist überfällig
Und die Direktorin des Freiburger Öko-Instituts erklärt, wo einer der Fehler liegt: *In Deutschland fehlt im Gegensatz zu allen anderen europäischen Staaten eine Bestellorganisation für den Fernverkehr, die Nachtzugverbindungen plant und ausschreibt. Und ohne Zuständigkeit für die Planung und Bestellung passiert natürlich nichts. Es wird kolportiert, dass die anderen europäischen Staaten bei den Planungstreffen für grenzüberschreitenden Bahnverkehr regelmäßig an den Deutschen verzweifeln, die absichtlich seit Jahren »vergessen«, die Zuständigkeit zu organisieren.*

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1140136.nachtzuege-nachtwandel.html>
<https://www.handelsblatt.com/meinung/kommentare/kommentar-es-ist-hoechste-zeit-fuer-einen-schnellen-ausbau-des-europaeischen-schiennetzes/26081650.html?ticket=ST-4341111-ldKw9IR09gW7J59EXFaO-ap5>

Andere machen Druck »pro Nachtzug« oder berichten, wie gut es sich in Zeiten von Corona mit dem Nachtzug verreisen lässt (wobei das natürlich auch für Autozüge gilt). Und: Film- und Fernsehproduktionen sollen umweltfreundlicher werden. In einer »freiwilligen Selbstverpflichtung« werden 13 Punkte aufgeführt ...

... angefangen mit der Beschränkung von Reisen, Bahnfahrten anstelle von Flügen, der Empfehlung von Fahrgemeinschaften und einer emissionsarmen Pkw-Flotte. Auslandsdrehs sollten möglichst mit dem Nachtzug angefahren, Drehpläne entsprechend zugeschnitten werden.

<https://changemakers.film/selbstverpflichtung/>
<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/medien/nachhaltigkeit-in-film-und-fernsehen-gruener-drehen-eine-selbstverpflichtung/26087810.html>

www.pro-bahn-berlin.de/dateien/presse/sonderdruck-nachtzug-fahrgast-3-2020-20200807.pdf
<https://www.mdr.de/nachrichten/panorama/reise/nachtzuege-boom-deutsche-bahn-100.html>
<https://www.zeit.de/mobilitaet/2020-08/nachtzuege-corona-sicherheit-europa-reisen-oebb-nachhaltigkeit-klimaschutz-faq?cid=53926353#cid=53926353>
<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/215/1921513.pdf>

Mehrere Berichte basieren auf einer Meldung der Nachrichtenagentur AFP:

<https://focus.de/12339651>
<https://www.n-tv.de/21983898>

Ich habe AFP angeschrieben, denn die Textstelle *Es müssten bessere Lösungen für die Schlafwagen gefunden werden, als die derzeit noch weit verbreiteten Sechsbett-Abteile, heißt es in Branchenkreisen.* verwechselt - wie viele Artikel - Schlaf- und Liegewagen, aber vor allem wird nicht erwähnt, dass diese besseren Lösungen bereits im Bau sind, nämlich bei den ÖBB mit »Einer-Kapseln« im Liegewagen, oder wie beim Alpen-Sylt-Nachtexpress von

RDC darin bestehen, dass man stets sein eigenes Abteil bekommt, in dem keine fremden Personen mitreisen:

<https://www.nachtexpress.de/fahrplan/>

Wir blicken nochmal kurz nach Großbritannien (Reise im »Caledonian Sleeper«), Frankreich und Spanien, wo der Nachtzug Barcelona-Galicien »bei genügender Nachfrage« wieder aufgenommen werden soll:

<https://www.bing.com/videos/search?q=caledonian+sleeper&&view=detail&mid=02DE07D91D9E6E2A646102DE07D91D9E6E2A6461&&FORM=VDRVSR>

<https://www.bing.com/videos/search?q=caledonian+sleeper&&view=detail&mid=8D4341E319907E917D198D4341E319907E917D19&&FORM=VDRVSR>

<https://www.theneweuropean.co.uk/top-stories/macron-french-overnight-trains-1-6780716>

<https://rmc.bfmtv.com/emission/economique-ecologique-le-train-de-nuit-va-t-il-retrouver-la-cote-en-france-1965971.html>

<https://www.laopinioncoruna.es/coruna/2020/08/22/gobierno-condiciona-recuperacion-tren-hotel/1528060.html>

Zum Abschluss komme ich auf einen weiteren Artikel zurück, den ich in meinem Newsletter von Anfang August bereits erwähnte: Bernhard Knierim von »Bahn für alle« und Buchautor zu Verkehrsthemen*, hatte dort eine Entgegnung zur Idee eines Super-High-Speed Netzes quer durch Europa (und unter Nordsee, Ostsee und Mittelmeer) publiziert:

<https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/flugscham-es-braucht-zugstolz>

Dieser Text ist inzwischen ins Englische, Dänische und Französische übersetzt worden:

<https://back-on-track.eu/flying-shame-we-need-train-pride/>

<https://baeredygtigtrafik.dk/flyskam-vi-har-brug-for-togstolthed/>

<https://blogs.mediapart.fr/ouiautraindenuit/blog/230820/soyons-fiers-de-prendre-le-train-et-pas-seulement-par-flygskam>

* Zuletzt von ihm erschienen (mit Winfried Wolf): »Abgefahren: Warum wir eine neue Bahnpolitik brauchen«

<https://www.fr.de/meinung/erst-politische-wende-dann-verkehrswende-13126214.html>

Verbreiten Sie diesen Newsletter gerne weiter - bitte mit Quellenangabe und Verweis auf

<https://www.nachtzug-bleibt.eu> und <https://back-on-track.eu>

Wer den Newsletter bisher über eine Mailingliste bekommt, ihn aber (auch) direkt beziehen möchte, kann ihn hier bestellen:

<https://www.nachtzug-bleibt.eu/kontakt-newsletter/>

Herzliche Grüße, gute Gesundheit und gute Reise in Nacht- und Autozügen!

Joachim Holstein

There are some news about night and motorail trains. I start with motorail trains, very up-to-date, from the Official Gazette of the Free and Hanseatic City of Hamburg, 28.08.2020:

For the planned new motorail train facility in Hamburg-Eidelstedt the hearing procedure is initiated. From 01.09. to 30.09.2020 the plans will be laid out in three places:

Online at: <https://www.hamburg.de/bwi/pfv>

Bezirksamt Hamburg-Altona, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Servicezentrum - Jessenstraße 1, 22767 Hamburg: Appointment via (040) 42811 - 6363 or wbz@altona.hamburg.de

Bezirksamt Hamburg-Eimsbüttel, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Erdgeschoss/Foyer - Grindelberg 62, 20144 Hamburg: Appointment via (040) 42801 - 2233 or wbz-service@eimsbuettel.hamburg.de

Objections can be raised until 30.10.2020.

Normally, the construction of motorail train terminals would be welcome - but in the case of Eidelstedt, the DB and the City of Hamburg are interested in demolishing the existing Hamburg-Altona station with a loading terminal that needs renovation but is still functional, in order to build a mini train station "in the pampas", between a cemetery and an industrial area, that will not be sufficient for the traffic needs and - as was revealed by the request of a committed citizen this week - which is, to put it casually, an illicit construction, because the developers and the licensing authority simply disregard a court order: Contrary to the court settlement, the "expert certificate on the efficiency" of the planned station was not submitted to the licensing authority - and this authority, the Eisenbahnbundesamt (Federal Railway Authority), nevertheless approved the Diebsteich project. Legal, illegal, don't give a sh*t, so to speak.

Background information can be found here:

<http://prellbock-altona.de/prellbock-pressemitteilung-am-27-08-2020-wer-hat-eigentlich-ueberhaupt-das-testat/>

Motorail trains are currently offered by ÖBB, BTE and the company Urlaubs-Express:

<https://www.nightjet.com/de/angebote/automotorrad>

<https://bahntouristikexpress.de/autoreisezug-de.html>

<https://urlaubs-express.de>

It is still pending when the program for 2021 and 2022 with possible extensions of the networks will be presented.

Our tour of Europe begins, as so often, in Austria. I already referred to this article in the "Handelsblatt" in the last newsletter:

<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/schienenverkehr-oesterreich-startet-nachtzug-offensive-in-europa/26075242.html>

Since then, the press has reported even more - no wonder, since ÖBB will invest another 500 million euros in night trains and build new infrastructure for maintenance in Vienna-Simmering:

<https://presse.oebb.at/de/presseinformationen/20200821-oebb-investieren-40-millionen-euro-in-nightjet-hub-in-wien-simmering>

To ensure perfect maintenance of the new Nightjet trains, TS is currently investing more than 225 million euros in its TS workshops throughout Austria. At the Simmering location, a maintenance hall is now being built with an investment volume of almost 40 million euros to ensure optimum maintenance of the new Nightjet sets. The new hall will thus become the home of the new Nightjet trains. Here, all maintenance work, starting with small service activities up to repairs and major overhauls will be carried out.

<https://tvthek.orf.at/profile/Wien-heute/70018/Wien-heute/14062308/Wien-profitiert-von-Nachtzug-Offensive/14749294>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2071036-OeBB-stocken-Nachtzug-Flotte-auf.html>

<https://industriemagazin.at/a/nachtzuege-von-siemens-fuer-oebb-in-produktion-neue-grossbestellung-geplant>

<https://www.diepresse.com/5851083/obb-stocken-nachtzug-flotte-auf>

<https://www.derstandard.at/story/2000119283953/oebb-stockt-nachtzugflotte-auf>

<https://www.railjournal.com/passenger/main-line/obb-to-order-more-nightjet-trains/>

Switzerland is also getting back into the night train business. It is doing something very simple, but apparently difficult to do in some countries: it is using the revenue from the air ticket levy to promote environmentally friendly transport. Starting in December 2021, SBB plans to run a train from Zurich to Amsterdam, i.e. on the route of one of DB's most popular night trains, abolished in 2016. For this purpose, the SBB will rent rolling stock from the German branch of a US company.

<https://www.tagesanzeiger.ch/sbb-mieten-nachtzuege-von-us-firma-956913503057>

<https://www.watson.ch/schweiz/sbb/563181916-mit-dem-sbb-nachtzug-nach-amsterdam-das-soll-bald-moeglich-sein>

<https://www.bernerzeitung.ch/sbb-mieten-nachtzuege-von-us-firma-956913503057>

<https://www.luzernerzeitung.ch/wirtschaft/entwurf-sbb-nachtzuege-fahren-ab-naechstem-jahr-nach-amsterdam-die-wagen-mietet-die-bahn-bei-einer-amerikanischen-firma-ld.1247600>

<https://abouttravel.ch/reisebranche/transport-luft-land/sbb-forcieren-die-nachtzuege/>

<https://www.blick.ch/news/wirtschaft/comeback-wegen-klimakrise-sbb-bringen-nachtzuege-zurueck-id16047657.html>

<https://www.eurailpress.de/nachrichten/betrieb-services/detail/news/zuerich-koeln-amsterdam-sbb-mieten-rdc-wagen-fuer-neuen-nachtzug.html>

The night train pair, for which new vehicles are earmarked at the end of the rental period, marks the beginning of a network of international night train connections from Switzerland, which will be partially subsidized by a new air ticket levy. Thus, train services Zurich-Rome and Zurich-Geneva-Barcelona will follow.

The cooperation between Switzerland and Austria is also reported on:

<https://www.srf.ch/news/wirtschaft/interview-mit-verkehrsexperte-neue-nachtzuege-die-oebb-wollen-vorne-mit-dabei-sein-2>

At this point it should be added that ÖBB more or less openly dreams of a night train Vienna-Paris.

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/auto-verkehr/oebb-generaldirektor-matthae-vorreiter-mit-nachtzuegen-16909263.html>

In the north, both the Swedish (and Danish) government and the private company Snälltåget are active. Here they are discussing who can receive state support - or more precisely, initial funding - and under what conditions, but the will is clear: they want to go from Stockholm to Hamburg and Berlin, and they want to go from Malmö to Brussels.

<https://mybytransdev.transdevlabs.com/app/redirect-news/?id=3011>

All these trains that are already in service, are coming soon or are planned have one problem: they have to pass through Germany, i.e. through the country whose transport minister sees himself as a minister of automobiles and whose government declares that it is "open" to night trains, but will lower the barriers when it becomes concrete: Route charges, station fees, timetable slots, participation in rolling stock, booking platform, passenger rights ... and transferring state funds from air traffic to international rail traffic seems almost unthinkable there.

In August some excellent articles were published in which the situation is analyzed and the role of Germany is specifically mentioned. The Handelsblatt writes:

The German EU Council Presidency must seize the transport policy opportunity: An expansion of the night train and high-speed network is overdue

And the director of the Freiburg-based Öko-Institut explains where one of the mistakes lies:

In contrast to all other European countries, Germany lacks an ordering organization for long-distance transport that plans and puts night train connections out to tender. And without responsibility for planning and ordering, nothing happens, of course. It is rumored that the other European states regularly despair of the Germans at the planning meetings for cross-border rail traffic, who have deliberately "forgotten" to organize the responsibility for years.

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1140136.nachtzuege-nachtwandel.html>

<https://www.handelsblatt.com/meinung/kommentare/kommentar-es-ist-hoechste-zeit-fuer-einen-schnellen-ausbau-des-europaeischen-schienennetzes/26081650.html?ticket=ST-4341111-ldKw9IR09gW7J59EXFaO-ap5>

Others put pressure " pro night train " or report how convenient it is to travel by night train in times of Corona (of course this also applies to car trains). And: Film and television productions should become more environmentally friendly. In a "voluntary commitment" 13 points are listed ...

... starting with limitation of travel, rail travel instead of flights, the recommendation of carpools and a low-emission car fleet. If possible, filming locations abroad should be reached by night train, and filming schedules should be tailored accordingly.

<https://changemakers.film/selbstverpflichtung/>

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/medien/nachhaltigkeit-in-film-und-fernsehen-gruener-drehen-eine-selbstverpflichtung/26087810.html>

www.pro-bahn-berlin.de/dateien/presse/sonderdruck-nachtzug-fahrgast-3-2020-20200807.pdf

<https://www.mdr.de/nachrichten/panorama/reise/nachtzuege-boom-deutsche-bahn-100.html>

<https://www.zeit.de/mobilitaet/2020-08/nachtzuege-corona-sicherheit-europa-reisen-oebb-nachhaltigkeit-klimaschutz-faq?cid=53926353#cid-53926353>

<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/215/1921513.pdf>

Several articles are based on a report by news agency AFP:

<https://focus.de/12339651>

<https://www.n-tv.de/21983898>

I wrote to AFP because the text passage

It would have to be found better solutions for the sleeping cars, than the at present still widespread six-bed compartments, is called it in industry circles.

confuses - like many articles - sleeping and couchette cars, but above all it is not mentioned that these better solutions are already under construction, namely at the ÖBB with "single-capsules" in the couchette car (invented by DB), or as with the Alpen-Sylt night express of RDC consists of always getting your own compartment in which no strangers will travel:

<https://www.nachtexpress.de/fahrplan/>

We look again briefly at Great Britain (travel in the "Caledonian Sleeper"), France and Spain, where the Barcelona-Galicia night train is to be resumed "if there is sufficient demand":

<https://www.bing.com/videos/search?q=caledonian+sleeper&&view=detail&mid=02EN07D91D9E6E2A646102DE07D91D9E6E2A6461&&FORM=VDRVSR>

<https://www.bing.com/videos/search?q=caledonian+sleeper&&view=detail&mid=8D4341E319907E917D198D4341E319907E917D19&&FORM=VDRVSR>

<https://www.theneweuropean.co.uk/top-stories/macron-french-overnight-trains-1-6780716>

<https://rmc.bfmtv.com/emission/economique-ecologique-le-train-de-nuit-va-t-il-retrouver-la-cote-en-france-1965971.html>

<https://www.laopinioncoruna.es/coruna/2020/08/22/gobierno-condiciona-recuperacion-tren-hotel/1528060.html>

Finally, I will return to another article I mentioned in my newsletter from the beginning of August: Bernhard Knierim of "Bahn für alle" and author on transport topics*, had published a response to the idea of a super-high-speed network across Europe (and under the North Sea, Baltic Sea and Mediterranean Sea):

<https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/flugscham-es-braucht-zugstolz>

This text has now been translated into English, Danish and French:

<https://back-on-track.eu/flying-shame-we-need-train-pride/>

<https://baeredygtigtrafik.dk/flyskam-vi-har-brug-for-togstolthed/>

<https://blogs.mediapart.fr/ouiautraindenuit/blog/230820/soyons-fiers-de-prendre-le-train-et-pas-seulement-par-flygskam>

* Last published by him (with Winfried Wolf): »Abgefahren: Warum wir eine neue Bahnpolitik brauchen«

<https://www.fr.de/meinung/erst-politische-wende-dann-verkehrswende-13126214.html>

You are welcome to distribute this newsletter - please indicate the source and reference to

<https://www.nachtzug-bleibt.eu> and <https://back-on-track.eu>

If you have received the newsletter via a mailing list so far, but would like to receive it (also) directly, you can order it here:

<https://www.nachtzug-bleibt.eu/kontakt-newsletter/>

Best wishes, good health and good journey in night and motorail trains!

Joachim Holstein